

Praktikumsbericht Nico Lutz

Ich hatte die Ehre, als Erster Praktikant nach der Wahl von Herrn Balz zum Europaabgeordneten, zwei Monate im Europäischen Parlament in Brüssel zu arbeiten. Für mich war es eine besondere Erfahrung, nicht nur die Arbeit in einem internationalen Umfeld sondern auch Europapolitik einmal "live" zu erleben. So hatte ich die Gelegenheit an Ausschüssen, Arbeitskreisen und Fraktionssitzungen teilzunehmen. Die Arbeit im Brüssler Büro bot große Abwechslung. Ich durfte an inhaltlichen Themen mit anschließenden Vorträgen zur Finanz- und Wirtschaftskrise und Versicherungsaufsicht mitwirken, so wie an der Recherche für Bürgeranfragen aus dem Wahlkreis. Das charmante Assistentinnenteam von Herrn Balz, Ute Schmaltz und Judith Lösinger band mich dabei hervorragend in die Büroarbeit mit ein. Auch für Abendprogramm war immer gesorgt. Angefangen von einem Vortrag über Lobbyismus von Dr. Glatz (Public Relations Daimler AG) in der Badenwürttembergischen Landesvertretung über die Geschichte des Geldes in der Belgischen Nationalbank bis hin zum Oktoberfest der Bayerischen Landesvertretung, war alles geboten. Aber ich hatte nicht nur die Gelegenheit viel Erfahrung zu sammeln, sondern auch die Möglichkeit international viele neue Freunde zu finden. Dienstagabend traf man sich regelmäßig gemeinsam am Praktikantenstammtisch und Donnerstag für gewöhnlich zur "After Work Party" am Place Lux. Ich kann nur jedem politisch versiertem und am internationalen Austausch interessiertem zu dieser Erfahrung raten.